

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Der Sammler.

Mitteilungen des Vereines zur Erhaltung des Stadtmuseums und zur Erhaltung des baulichen Charakters der Stadt Schärding.

Inhalt: Gedenkblatt.



Der Herausgeber und Verleger des „Schärdinger Wochenblattes“ bringt seit Kriegsbeginn in Beilagen die Bilder jener Krieger, die aus hiesigem Bezirke stammen und den Tod fürs Vaterland gefunden haben. Ueber Ersuchen des Musealvereines ist es möglich geworden, für den „Sammler“ jene Bilder in Wiederdruck gelangen zu lassen, welche die gefallenen Söhne der Stadt Schärding und Jener, die in Schärding ihren dauernden Aufenthalt hatten, uns vor Augen führen. Die Reihe geht bis Ende Dezember 1915 und schließen sich derselben auch die Namen jener Tapferen an, von denen bildliche Erinnerungen nicht vorhanden sind. Auch will der Musealverein derer gedenken, die dem Verein im Leben nahe gestanden sind.

Von den gefallenen und verstorbenen Schärdingern Heinrich Schütz, Johann Dirz, Johann Zarbl, Konrad Koller und Josef Fischer sind Bilder nicht vorhanden. Josef Fischer war Tischler, der Sohn des Vereinsmitgliedes und Tischlermeisters Josef Fischer im Eichbüchl. Der Verstorbene hatte einen offenen Sinn für die Bestrebungen des Musealvereines. Er war des öfteren als Hilfskraft im Museum tätig und erfreute sich ob seines gutmütigen Charakters mancher Sympathie.

Konrad Koller war Offizier im k. u. k. Infanterie-Regiment Nr. 14. Er erhielt vom Oberkommando der 4. Armee die Belobende Anerkennung, auch wurde ihm am 3. Jänner 1915 in Ocozim die Bronzene Tapferkeitsmedaille verliehen. Konrad Koller konnte sich im Leben über diese Auszeichnung nicht mehr erfreuen, gleich wie

Sappeur-Korporal Johann Veas, dem für sein mutiges Verhalten vor dem Feinde die Große Silberne Tapferkeitsmedaille nach dem Tode verliehen wurde. — Landsturm-Leutnant Ferdinand Mayer aus Kalling, war viele Jahre ein verdienstvolles Mitglied des Musealvereines.

Insgesamt wurden in der Stadt Schärding bis nun 296 Männer zum Kriegsdienst ausgehoben, und wird diese Zahl hoffentlich keine Aenderung mehr erfahren, vorausgesetzt, daß eine allgemeine nochmalige Generalmusterung, von der vielfach gesprochen wird, nicht mehr platzgreift. Von diesen 296 in Schärding zuständigen oder seßhaften Männern sind bis Ende 1915 achtzehn gefallen. Wir wollen die Namen und die Bilder derselben in der Zeitfolge wiedergeben, in der ihr heldenhaftes Sterben fällt.